



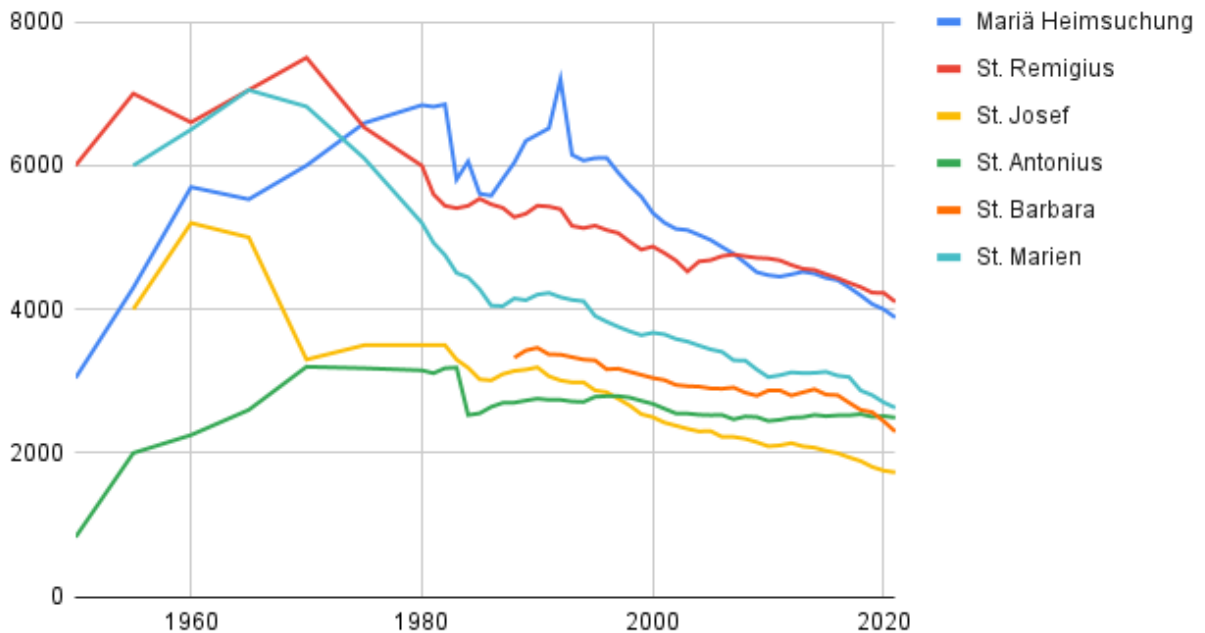
Wünsch Dir was!?

Zur Zukunft der Kirche in den
Stadtbezirken Mengede & Eving

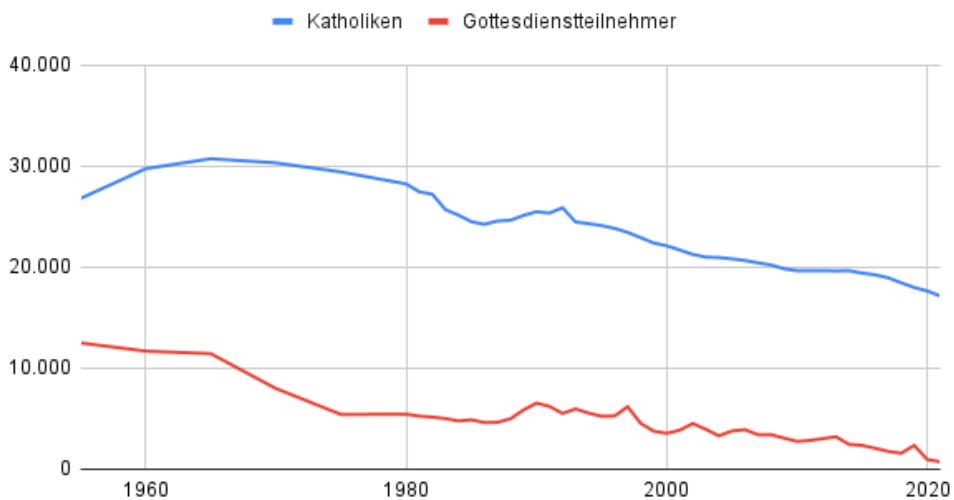
Materialien vom Gesprächsabend am Mittwoch, 30. August 2023

A) Entwicklung im Pastoralverbund

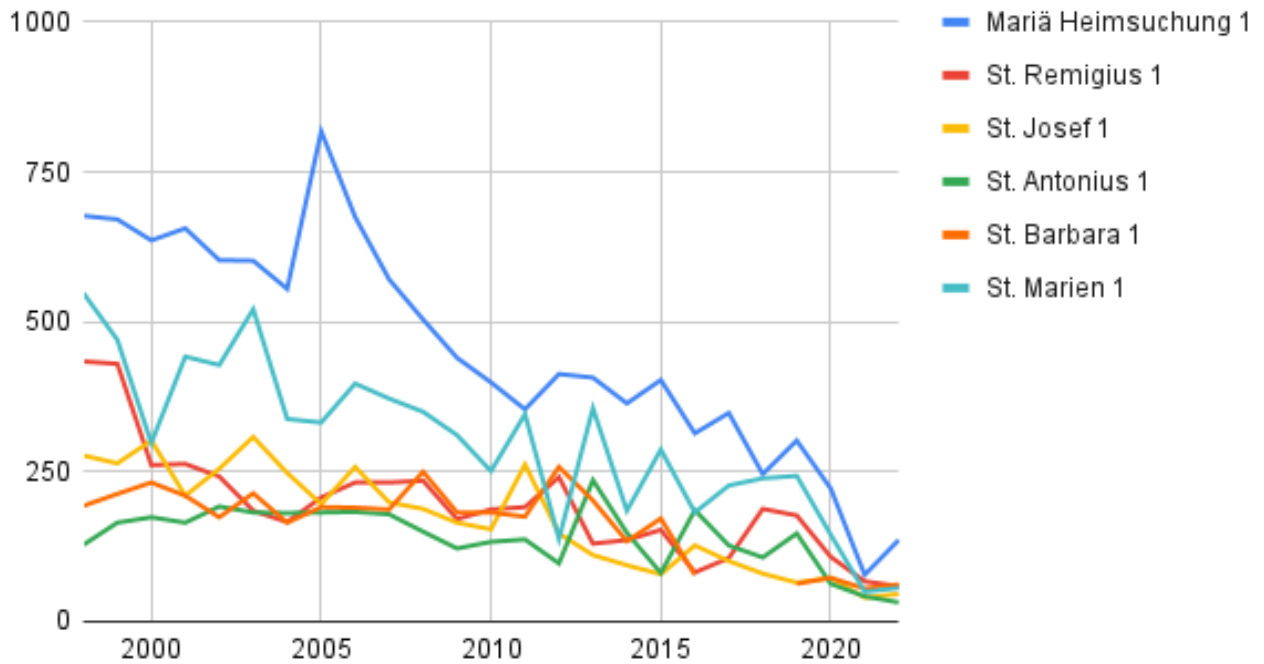
Katholikenzahl



Katholiken und Gottesdienstteilnehmer

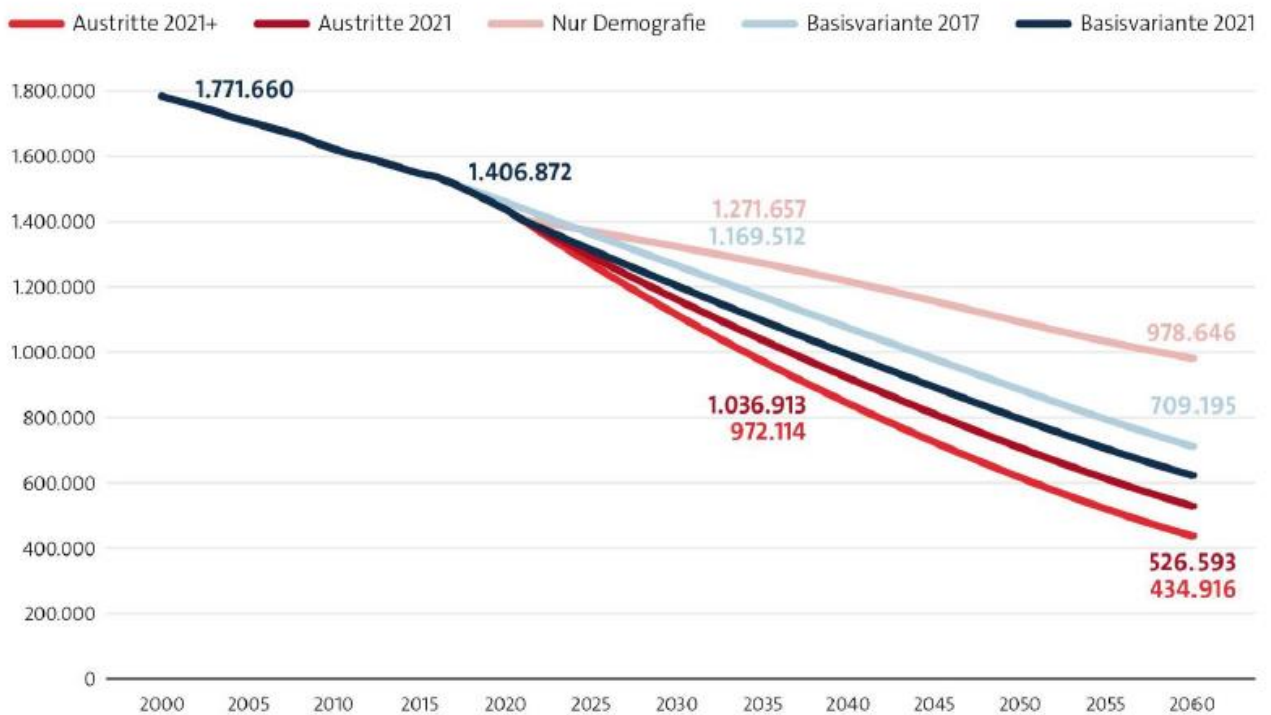


Gottesdienstbesuch

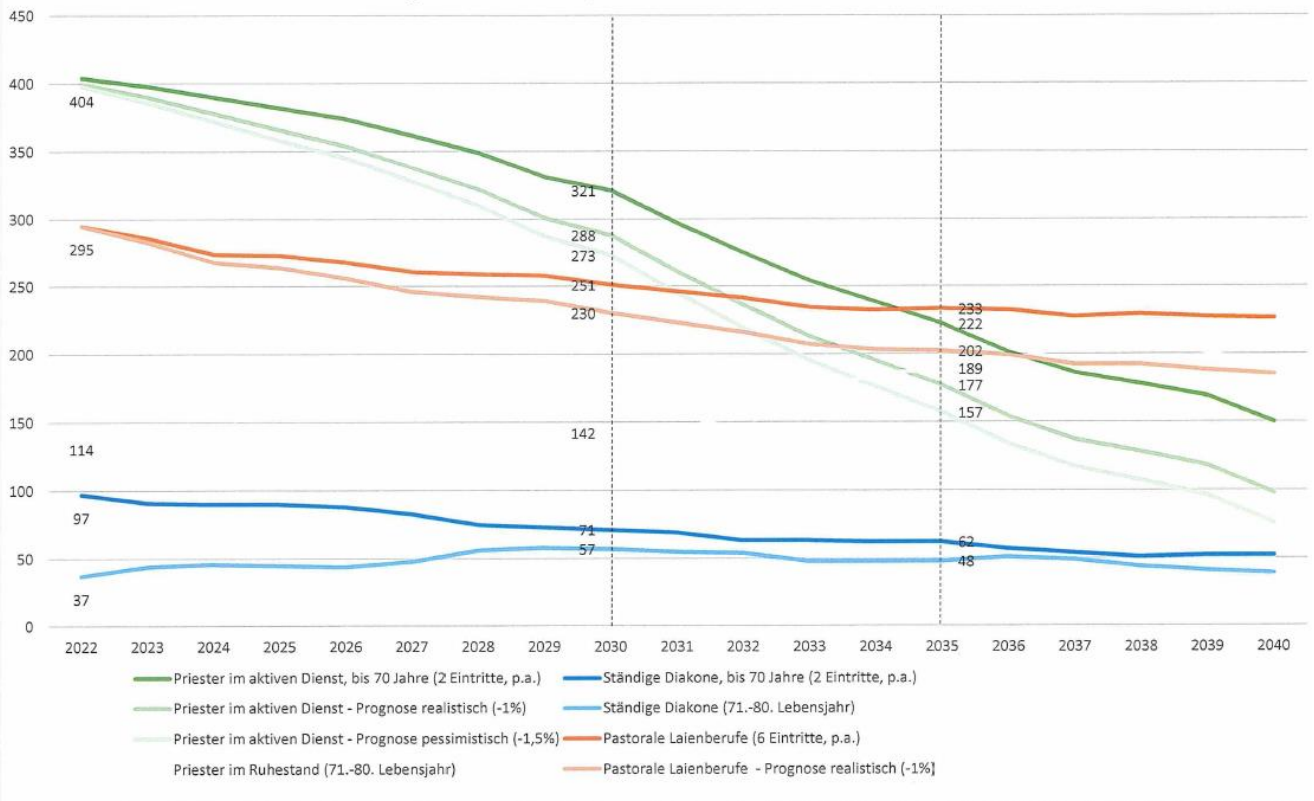


B) Entwicklung und Prognosen des Erzbistums

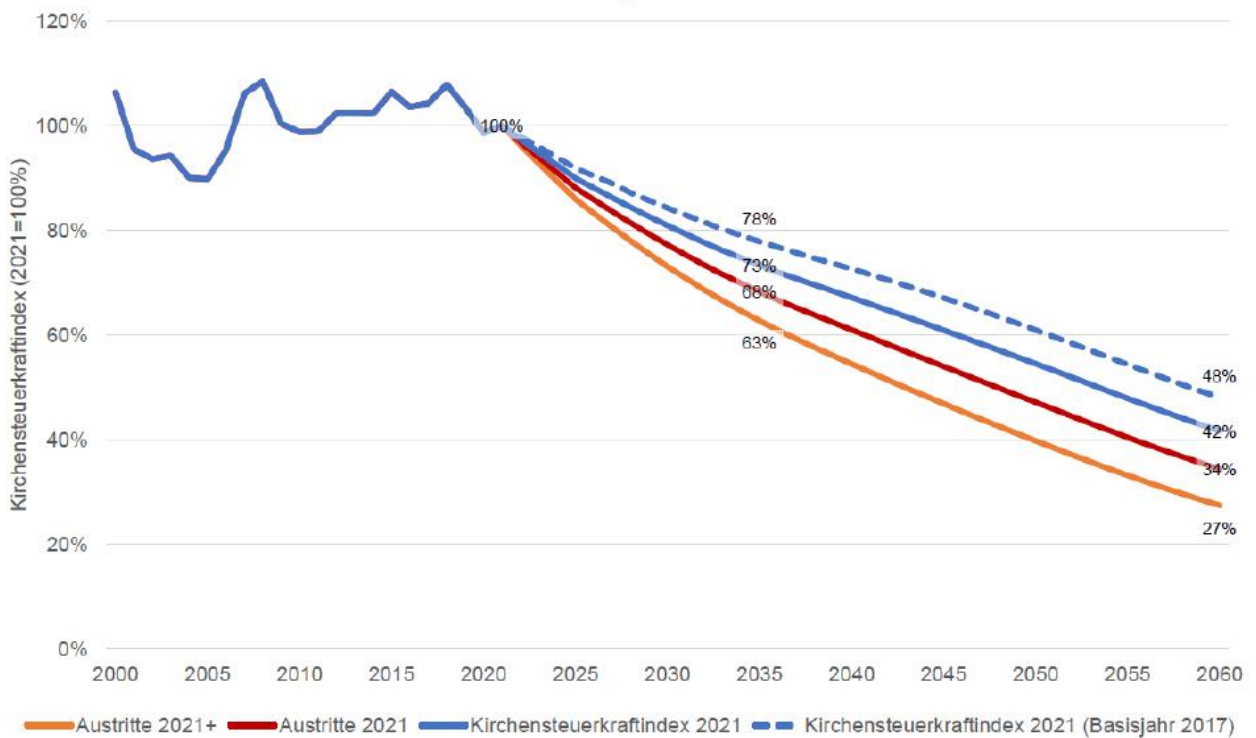
Mitgliederentwicklung im Erzbistum Paderborn



Prognose für Priester, Diakone und Pastorale Laienberufe



Kirchensteuerentwicklung - Erzbistum Paderborn



C) Ergebnisse der Umfrage von Nov-Dez 2022

Insgesamt 252 abgegebene Bögen (150 Papier, 102 Digital) davon:

- 164 weiblich / 82 männlich
- Deutlich älter (55,6 Jahre) als die Dortmunder Bevölkerung (43 Jahre)
- zumeist verheiratet
- Durchschnittlich 2 Kinder
- fast alle (221x) katholisch

Glaube und Gemeinschaft

- Glaube ist mir sehr wichtig (112x) oder wichtig (112x)
- Religiöse Gemeinschaft ist wichtig (110x), sehr wichtig (79x), weniger wichtig (48x)

Gottesdienste

- Sonntagsmesse sehr wichtig (87x), wichtig (67x), weniger wichtig (67x), unw. (25x)
- Andere Gottesdienstformen wichtig (99x), weniger wichtig (99x), sehr wichtig 26x), unwichtig (17x)

Wir hatten in dieser Rubrik auch danach gefragt, was für die Person einen gelungenen Gottesdienst ausmacht.

Was macht für Sie einen gelungenen Gottesdienst aus?

- Gute Predigt (65x) Einige konkretisieren: kurze Predigt, Exegese, freie Predigt
- Gemeinschaft / „volle Kirche“ (31x)
- Moderner, lebendiger, lebensnaher Gottesdienst (29x)
- Stille, Ruhe, Gebet, Kraftquelle (24x)

Viele Nennungen mit Bezug zur Musik:

- Musik(17x), Gesang (10x), schöne bekannte Lieder (8x), moderne Lieder (6x), Orgelspiel (5x), Chorgesang (3x), Instrumentalgruppe (3x)
- Kinder- und Familiengottesdienste (14x)
- Atmosphäre im Gottesdienst (12x); Freude (9x)
- Eucharistiefeier/traditionelle Messe (10x)

Engagement und Aufgaben von Kirche

- Von den TN engagieren sich aktuell 111x - 129x nicht
- 37x engagieren sich noch nicht - möchten sich aber in Zukunft (5x dauerhaft, 30x projektbezogen) engagieren. Gleichzeitig sagen 20x, dass sie sich aktuell engagieren, es aber in Zukunft nicht wollen.
- Wenn ja, würden sich 77x projektbezogen und 34x dauerhaft engagieren - 142x machen hier keine Angaben.

Die wichtigsten Aufgaben von Kirche

- Religiöse Erziehung (174x)
- Gottesdienstangebote (165x)
- Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen ... (145x)
- Engagement im sozialen Bereich (140x)

Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Kirchengemeinde vor Ort?

Sehr zufrieden	49x	Altersdurchschnitt 57,4 Jahre
Zufrieden	109x	Altersdurchschnitt 58,7 Jahre
Weniger zufrieden	49x	Altersdurchschnitt 50,3 Jahre
Unzufrieden	19x	Altersdurchschnitt 52,7 Jahre
Kenne zu wenig	16x	
Keine Angabe	10x	

Was wünschen Sie sich? Welche Ideen / Vorschläge haben Sie für die Kirche vor Ort?

Lebenswelt der Menschen

- Gemeinschaft erleben (9x)
- Alles soll so bleiben / mit der Situation zufrieden (8x)
- Authentisch und den Menschen zugewandt (6x)
- Verlässliche Ansprechpartner von Kirche (6x)
- Offen für Veränderung, Vielfalt, neue Wege, neue Milieus (5x)
- Ehrenamtliches Engagement (Förderung, Wertschätzung) (5x)
- Verbände und Gruppen

Schöpfungs- und Weltverantwortung

- Engagement im Umweltschutz

Liturgie und Sakramente feiern

- Kinder- und Familiengottesdienste (24x)
- „moderne“ Gottesdienste, Lebensbezug (10x)
- Atmosphäre im Gottesdienst (6x)
- Traditionelle (sonntägliche) Messfeiern (5x)
- Gottesdienstordnung mit festen Zeiten (5x)
- Kirchenmusik (Chor, Instrumentalgruppe, Kinderchor) (4x)
- Messdiener (3x)
- aktuelle Predigt
- Werktagsmessen
- Laien als Leitung von Liturgie, Beerdigung, ...

Verkündigung und Evangelisierung

- Jugendarbeit (16x)
- Angebote für Familien (6x)
- Angebote für das mittlere Alter (2x)
- Gute Öffentlichkeitsarbeit / Glaubenskommunikation
- Gute Sakramentenvorbereitung
- Spirituelle Angebote für Erwachsene

Diakonisch Kirche sein

- mehr soziale Angebote (7x)
- Mittagstisch, Tafel (2x)
- Angebote für Einsame (2x)
- Angebote für Kinder und Jugendliche
- Miteinander der Generationen
- Fahrdienst für Ältere zum Gottesdienst

Vernetzung und Pastorale Zentren

- Vernetzung in den Stadtbezirken
- Ökumene

D) Ergebnisse aus den sechs Gesprächsthemen

1 Für Menschen da sein

Welche Zielgruppe haben wir im Fokus?

- Alle Gruppen dieser Gesellschaft
- Zugezogene Menschen empfangen
- Willkommenskultur
- Senioren nach wie vor in den Fokus nehmen
- Über Diakonie zum Glauben
- Diakonie oder Glaube
- Taufe als Möglichkeit Menschen zu erreichen
- Jugendliche auf digitalen Plattformen erreichen
- Mehr Hauptamt um Jugendgruppen zu betreuen
- Ukrainer Treffen+Messe

2 Ehrenamt fördern

Wie stellen Sie sich Ehrenamts... -gewinnung, -begleitung, wertschätzung, -förderung vor?

- Gemeinschaft Bezugsperson
- konkrete ehrenamtliche Arbeit
- Grenzen akzeptieren
- keine Überforderung
- große Toleranz
- wenige EA machen viel
- gute Stimmung = Wertschätzung
- Wertschätzung
- Projektbezogene EA
- viele andere Nebentätigkeiten
- pers. Ansprache in jungen Jahren

3 Liturgie und Sakramente feiern

Wie viele Orte für verlässliche liturgische Angebote halten Sie für sinnvoll? Wo sehen Sie thematische Schwerpunkte?

- Zölibat abschaffen
- Frauenpriestertum Basis
- Zölibat freiwillig Priesterweihe ab 40
- viele verschiedene verlässliche Orte
- Verlässlichkeit die nachvollziehbar ist
- Zielgruppenorientierte Gottesdienste
- thematische Gottesdienste zu Lebensthemen
- Gottesdienste in der Natur
- open air Gottesdienst für alle im PV
- Vernetzung gemeinsame liturgische Angebote
- Orte müssen Glaubensorte sein, Spiritualität ausstrahlen
- generationsübergreifende Projekte
- Behinderteneinrichtungen
- Seniorenzentrum
- Kita
- Schule
- Stadtteilstadt
- Marktplatz

4 Verkündigung und Katechese

Auf welche Weise soll Verkündigung stehen? Durch wen?

- Mut aus den Kirchenmauern heraus zu gehen
- authentisch sein
- Mut zum ausprobieren
- Diakonat der Frau
- Lebensnahe und verständliche Sprache für alle
- nicht absichtslos aber das Gegenüber nicht verzweckend
- Anreiz: Musik als Weg zur Verkündigung

- Verkündigung mit Freude und Humor
- durch engagierte Christen und Christinnen
- „Zeugnis“ ohne Worte, aber durch Handeln
- kontinuierliches Üben (z.B. des Betens)
- Predigtverbot für Priester, damit Laien zu Wort kommen
- Predigten durch Frauen

5 Diakonisch Kirche sein

Wo engagieren wir uns für die Menschen in unseren Stadtbezirken? Was braucht es wo?

- Bestand: Kitas Schulen
- Herzensbus Gemeindefeste
Seniorencafés Krabbelgruppen
- Flächendeckende Infos in allen Stadtteilen durch Flyer und Pfarrnachrichten
- Fester Anlaufpunkt (Anker) für Informationen
- Planung von häuslichen Angeboten Hilfen
- Angebot zur „Ausbildung“ von Laien (Workshops)
- Tauschbörse (Kleidung, Spielsachen, Haushaltsart.)
- Aktivitätsbörse zum Austausch/Briefkasten mit Ideen und Einladungen (geben und nehmen)

6 Entwicklung

Welche pastoralen Entwicklungen wünschen Sie sich?

- Die aktuellen Angebote wertschätzen und genießen
- In kleinen Gemeinschaften Hausgottesdienste feiern
- Andere Formen von Gottesdiensten an den Standorten
- Mehr Akzeptanz von neuen Gottesdienstformen z.B. WGD
- Alle Kirchen kennen lernen
- Neue Orte schaffen
- Die Menschen dort abholen wo sie stehen
- Mehr Hauptamtliche
- Gastprediger
- Mehr Bereitschaft den Ort zu wechseln
- Zumutbare Wege
- Fahrdienst
- Innovationen finden schon statt
- Mehr Sicherheit für Ehrenamtliche durch Schulung
- Neue Ehrenamtliche unterstützen
- Mehr Wertschätzung für Ehrenamtliche durch die Gemeinde
- Ehrungen für Ehrenamtliche
- Ökumene fördern
- über den Tellerrand hinausschauen